Ergebnis
Fünfter Bürgerworkshop
am 07.10.2016
zum Thema „Entwicklung Wegenetz“

Herr Bierkamp startete mit einem Rückblick auf die Vor-Ort-Begehung am 30.09.2016. Anhand einer Karte wurden die Besichtigungsstellen aufgezeigt, welche an diesem Termin besucht worden sind. In diesem Workshop wurde über diese Stellen beraten und Änderungen festgelegt.

- Der geplante Asphaltweg 115 wird verlängert. Hierfür muss er über den Dischinger Bach geführt werden. Der geplante Weg mündet in die K7358 nach Niederhofen.
- Beim Weg 500 welcher bisher als Schotterweg besteht, muss noch entschieden werden ob eine Instandsetzung des Schotterweges oder eine Asphaltierung geplant werden soll. Hierfür werden beide Varianten kalkuliert.
- Der bestehende Schotterweg 140 im Unternehmensverfahren sollte als Asphaltweg in die Planung eingebracht werden.
- Für die Kalkulation werden nur die Maßnahmen im „Freiwilligen Verfahren“ einbezogen.

Es kamen einige Rückfragen zum Unternehmensverfahren Erbach-Donaurieden/Ersingen auf.

- Im kompletten Unternehmensverfahren findet eine Neuzuteilung statt, nicht nur entlang der geplanten Trasse.
- Der Unternehmensträger ist kostentechnisch für die Herstellung eines Wegenetzes nach dem Bau der Unternehmensmaßnahme zuständig.
- Maßnahmen, die nicht unmittelbar die Querspange betreffen und nicht vom Unternehmensträger finanziert werden, müssen von der TG selbst getragen werden.
- Der Wege- und Gewässerplan wird von dem Vorstand aufgestellt
- Das Brückenbauwerk BW 1a ist in der Planfeststellung der Querspange festgelegt. Das heißt die Brücke kann nur durch die Planfeststellung der Flurneuerung wieder aus dem Programm genommen werden (mit Zustimmung des Regierungspräsidiums)
- Ausgleichsmaßnahmen wurden aufgrund ökologischen Aspekten und Untersuchungen festgelegt

In der Abschlussdiskussion wurden folgende Punkte besprochen:

- Herr Bürgermeister Nägele kündigt an in der nächsten Gemeinderatsitzung über die Höhe des Beitrags der Gemeinde zum freiwilligen Flurneuerungsverfahren in Oberdischingen zu beraten.
- Das Flurneuerungsamt fertigt für den nächsten Termin Karten mit dem aktuell geplanten Wegenetz an. Außerdem stellt das Amt nochmals eine komplette Kalkulation für die geplanten Maßnahmen auf.
- Am nächsten Termin sollte ein Augenmerk auf die Punkte Landschaftspflege, Naturschutz und Hochwasserschutz gelegt werden. Hierfür werden für den nächsten Termin Luftbilder und Hochwassergefahrenkarten vorbereitet.
- Die Gemeinde Oberdischingen wird gebeten, die Einladungen zu den folgenden Workshops und die Ergebnisse der Workshops zu veröffentlichen.
- **Der nächste Abendtermin wird auf den 24. November 2016, 19 Uhr terminiert**